

Erscheint täglich  
vom 8<sup>th</sup> Uhr.

Redaktion und Expedition  
Sprechstunden der Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr.  
Nachmittags 5—6 Uhr.  
Gesamtausgabe nach 10 Uhr.

Ausnahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten Aufsätze an  
Wochenenden bis 8 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.  
In den Filialen für Int.-Annahme:  
C. Störm's Contin. (Alfred Hahn),  
Untermarktstraße 1,  
Louis Lößle,  
Reichenstraße 23 part. und Königstraße 7,  
nur bis 7.30 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Kalgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 18. Mai 1890.

Nr. 133.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die Herstellung der Gassebreitungen für die Stadttheile L-Thonberg und L-Reutewitz soll demnächst in Angriff genommen werden. Wir fordern hierdurch diejenigen Gebäudeherren von L-Thonberg und L-Reutewitz, welche Gebäude zu Breitungsmaßen erweitern, oder zum Heizen und Kochen, zum Motorverkehr u. s. w. gefertigt zu haben wünschen, auf, die erforderliche Anmeldung

bis zum 1. Juni d. J.

im Bureau der städtischen Bauanstalten, Leipzig, Mitterstr. 6, zu bewirken.

Bei rechtzeitig gestellter Antrag wird eine Erneuerung der Aufzuladung dadurch eintreten, daß das erforderliche Anschlagsstück im Hauptstrom unentzündlich gelöscht wird.

Leipzig, am 9. Mai 1890.

Die Deputation des Rathes der Stadt Leipzig

zu den Bauanstalten.

#### Brennholz-Auktion.

Wittnau, den 14. Mai d. J., sollen von Nachmittags 3 Uhr an im Vorstadttore Konnewitz, Abth. 5, 23 und 25,

ca. 400 Haufen klar gemachtes hartes Stockholz

und 40 Langhaufen Schlagholz,

unter den öffentlich ausgeschlagenen Bedingungen und der üblichen Auszahlung an den Weißhändler veraukt werden.

Bauaufmauern: auf dem Mittelwaldring an der

Bornauer Straße und dem Gauchter Felde.

Leipzig, am 5. Mai 1890.

#### Der Rath der Stadt Leipzig.

(Bremen.)

A. R. Abth. I. 3881. Henkel.

#### Gesucht

wird der am 14. April 1883 zu Langenreichenbach geborene

Maurer Friedrich Wilhelm Behold,

welcher zur Fürsorge für seine der öffentlichen Armenpflege anheimfallene Familie anhalten und über seine Kneipenthalts-

Verhältnisse zu befreien ist.

Leipzig, den 7. Mai 1890.

#### Der Rath der Stadt Leipzig.

(Bremen.)

A. R. Abth. I. 3881. Henkel.

#### Gesucht

Die Gemeinde des l. der Vorstädte für die Aus-

führung von Aktionen zur Bewahrung der Stadtbefestigung

vom 6. Februar 1888 machen wir hiermit bekannt, daß der

Kupferstecher

Herr Hermann Schott,

Leipzig-Nordost, Gremstraße Nr. 5,

zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns für angemeldet und

den Preis der hierzu erforderlichen Vorrichtungen nach-

gewiesen hat.

Leipzig, den 9. Mai 1890.

#### Der Rath der Stadt Leipzig.

(Bremen.)

X. 2742. Dr. Georgi. Wölfe.

#### Diebstahl-Bekanntmachung.

Gestohlen wurde laut hierunter angeführte:

1) ein Polen, Eisen: „O. H. 14781“, enthalbend 100 m

Kupfer-L-Square, 50 cm breit, 10 cm hoch, 49 m

Jute-Verlins, 200 cm breit, vom 19. bis 20. v. M.

2) ein Maurer-Handschuh, braun, wenig gebraucht, mit

defekten Fingern, an der Daumel und 2 gebrochenen Fingern,

berlin, am 2. d. M.

3) ein goldenes Trauring, gewicht: „11. Dethl“, am 4. d. M.

4) ein weißer Barschsteck mit Spiegelstein, eine weiße Samt-

decke mit hellen blauen Band und weißen Fransen, 12 weiße

Herren-Kleidertragen und eine weiße Fransen-Schärpe, am

7. d. M.

5) eine durchlöcherte Korallenfette mit goldenem Schloß, am

5. d. M.

6) ein kleiner brauner Portemonnaie mit ca. 15. A. in

über, am 10. d. M.

7) ein Kleppen mit roth- und weißgestreiftem Futter und voll-

und weißkantigem Leinenstoff, „F“ geschweift, mit einem kleinen

beige, mit grün und rotgefärbten Tüll, mit einigen Engstellen,

bestickt, mit einem weißen Leinenzug, am 9. d. M.

8) ein Aquat, rot neu, von dunkelbraunem carriertem Stoff, mit

einer Reihe Perlmuttknoten, schwarzen Schopf- und hellgelben

Knotenköpfen, ein Paar Hosen, neu, von schwarzbraunem ge-

streiften Stoff und eine weiße Bluse-Weste, am 10. d. M.

Genauige Beschreibung über den Verlust der gesuchten

Gegenstände aber über den Thäter und vergründet bei näherer

Erkundung-Mitteilung vor Amtsgericht zu bringen.

Leipzig, am 12. Mai 1890.

#### Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

(Breslau.)

24. September 1890, Vormittags 9 Uhr

an alle Gerichtsbeamten, Nummer Nr. 2, anberaumte Termine unter Belegung der bei Documente eingetragenen

der Aufstellung des Kaufmännischen Rechts vom 28. März 1890,

noch nicht eingetragene Hypothekenbuchvorlage vom 2. Februar 1870,

zu 1. von den Rechtsanwältern des Johann Friedrich

Wenzel Klemm in Breslau:

a. Wenzel Wenzel Klemm geb. Klemm zu Leibnitz-

thal, Weihenstephaner Str. 10 in Berlin,

b. Weihenstephaner Friedrich Klemm zu Storkowberg bei

Leipzig,

zu 2 und 3 m.

zu 4 und 5 m.

zu 6, 7, 8 und 9 m.

zu 10, 11 und 12 m.

zu 13 und 14 m.

zu 15 und 16 m.

zu 17 und 18 m.

zu 19 und 20 m.

zu 21 und 22 m.

zu 23 und 24 m.

zu 25 und 26 m.

zu 27 und 28 m.

zu 29 und 30 m.

zu 31 und 32 m.

zu 33 und 34 m.

zu 35 und 36 m.

zu 37 und 38 m.

zu 39 und 40 m.

zu 41 und 42 m.

zu 43 und 44 m.

zu 45 und 46 m.

zu 47 und 48 m.

zu 49 und 50 m.

zu 51 und 52 m.

zu 53 und 54 m.

zu 55 und 56 m.

zu 57 und 58 m.

zu 59 und 60 m.

zu 61 und 62 m.

zu 63 und 64 m.

zu 65 und 66 m.

zu 67 und 68 m.

zu 69 und 70 m.

zu 71 und 72 m.

zu 73 und 74 m.

zu 75 und 76 m.

zu 77 und 78 m.

zu 79 und 80 m.

zu 81 und 82 m.

zu 83 und 84 m.

zu 85 und 86 m.

zu 87 und 88 m.

zu 89 und 90 m.

zu 91 und 92 m.

zu 93 und 94 m.

zu 95 und 96 m.

zu 97 und 98 m.

zu 99 und 100 m.

zu 101 und 102 m.

zu 103 und 104 m.

zu 105 und 106 m.

zu 107 und 108 m.

zu 109 und 110 m.

zu 111 und 112 m.

zu 113 und 114 m.

zu 115 und 116 m.

zu 117 und 118 m.

zu 119 und 120 m.

zu 121 und 122 m.

zu 123 und 124 m.

zu 125 und 126 m.

zu 127 und 128 m.

zu 129 und 140 m.

zu 141 und 142 m.

zu 143 und 144 m.

zu 145 und 146 m.

zu 147 und 148 m.

zu 149 und 150 m.

zu 151 und 152 m.

zu 153 und 154 m.

zu 155 und 156 m.

zu 157 und 158 m.

zu 159 und 160 m.